**Prachttaucher**

*Gavia arctica*

Ordnung: *Gaviiformes* (Seetaucherartige)

Familie: *Gaviidae* (Seetaucher)  
Äußere Merkmale

Körperlänge 58–77 cm, Gewicht 2,0–3,4 kg. Beide Geschlechter sehen gleich aus, die Männchen sind etwas größer. Der Prachttaucher hat einen verhältnismäßig langgezogenen Körper, einen mittellangen Hals, die Beine befinden sich anatomisch weiter am hinteren Teil des Körpers. Wie alle Prachttaucher hat er in der Paarungszeit im Sommer und im Winter unterschiedliche Gefiederkleider. Im Sommer ist der Kopf und die Oberseite des Halses gräulich silbern, der Vorderhals und die Kinngegend schwarz mit grünlich violettem, metallischen Glanz, die Seitenregion des Halses ist mit schmalen länglichen schwarzen Linien verziert. Der Bauch ist weiß, der Rücken schwarz mit weißen Flecken. Im Winter wird das Gefieder gräulich braun, der Vorderhals, die Kinngegend, Brust und der Bauch sind weiß.

Verbreitung

Nordteil der Palearktik. Zwei Unterarten, von denen in Lettland *Gavia arctica arctica* anzutreffen ist, sind in der westlichen Palearktik und weiter im Osten bis zum Lena Fluss in Sibirien verbreitet. Überwintert entlang der nordöstlichen Küste Europas, im Kaspischen und Schwarzen Meer, sowie im Mittelmeer. In Lettland meist während der Migration im im April und Mai im Meer anzutreffen. Im Frühjahr überquert er oft auf dem Durchflug aus den Gebieten im Schwarzen Meer das lettische Territorium, nur ein kleiner Teil lässt sich in den Binnengewässern nieder. Es nisten hier 0-2 Paare.

Im Sommer kann man im Meer mehrere hunderte oder gar tausende Jungvögel antreffen. Im Sommer sind einzelne nicht nistende Individuen im Binnenland in den Seen von Vidzeme und Latgale anzutreffen. Im Herbst ist er meist im Meer und auf dem Durchflug entlang der Küste zu beobachten, aber die Zahl ist kleiner als im Frühling. Die Überwinterer halten sich im Meer auf.

Ernährung

Ernährt sich hauptsächlich von kleinen Fischen, in seltenen Fällen auch von Wasserinsekten, Molusken und Krebsartigen. Auf der Nahrungssuche kann der Prachttaucher 3-6 m tief tauchen.

Nisten

Die Prachttaucher bilden Paare und bleiben ihr ganzes Leben zusammen, das Paar kehrt jedes Frühjahr an den gleichen Nistplatz zurück. Das Nest ist eine einfache Mulde auf dem Boden in der Nähe des Wasserrandes, somit kann der Vogel bei Gefahr fliehen. Das Nest wird mit trockenem Gras und Wasserpflanzen ausgelegt, in selteneren Fällen werden schwimmende Näster gebaut. In einer Brut sidn 1-3 Eier. In Lettland nistet der Praachttaucher selten (bis zu 2 Paare), jedoch in den letzten Jahren sind keine Nister nachgewiesen worden.

Der Prachttaucher und der Mensch

In Lettland wird er nicht gejagt. Er verfängt sich oft in Fischernetzen. Die Population hat die Tendenzs sich zu verringern.

Interessante Fakten

Der Prachttaucher kann sich bis zu 45 Sekunden unter Wasser aufhalten. Obwohl er ein guter Schwimmer und Taucher ist, ist er auf der Erde sehr unbeholfen und kann sich von Boden nicht in die Luft erheben.